



02. März 2018

Die Donau gemeinsam erlebbarer machen: Bayerische Elektrizitätswerke und Partner realisieren mehrere Projekte zwischen Neu-Ulm und Höchstädt

- **Förderung über LEADER-Programm der EU und des Freistaats Bayern**
- **Weitere Finanzierung über Landkreise und Kommunen sowie Förderfonds des Ökostromprodukts LEW Strom Aqua Natur**

Die Bayerische Elektrizitätswerke GmbH (BEW) und ihre Partner werden in diesem Jahr die Flüsse Donau und Wertach erlebbarer und besser zugänglich machen. Kurz vor Jahresende bekamen sie den positiven Förderbescheid für das LEADER-Kooperationsprojekt „Flusslandschaften in Schwaben – Donau erleben! und Wertach erleben!“. An der Staustufe Günzburg fiel mit dem ersten Projekttreffen nun der offizielle Startschuss. Das Projektmodul „Donau erleben!“ besteht aus verschiedenen Bausteinen, wie naturnahen Ufern, Bootsanlegestellen oder der Optimierung des Radwegenetzes. *[Hinweis: An welchen Orten welche Maßnahmen geplant sind, finden Sie auf Seite 4 dieser Pressemeldung].*

Bayerische Elektrizitätswerke GmbH · Kommunikation und Marketing
Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg

Ansprechpartner

Eckart Wruck · Leiter Kommunikation und Marketing · T +49 821 328-1650 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8188043
Dr. Thomas Renz · Leiter Kommunikation · T +49 821 328-1862 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 2010301
Ingo Butters · Pressesprecher · T +49 821 328-1673 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8266853
www.lew.de · presse@lew.de



Nach dem Erhalt des Förderbescheids können nun die Detailplanungen und Abstimmungen mit den beteiligten Kommunen erfolgen. Ab Sommer 2018 soll dann die Umsetzung beginnen.

„Als Wasserkraftbetreiber möchten wir mit unseren Projekten den Lebensraum Fluss aufwerten und wieder für Menschen erlebbar machen. Dass wir dabei mit den Mitteln aus dem LEADER-Programm unterstützt werden, bestätigt uns in diesem Ansatz“, sagt BEW-Geschäftsführer Prof. Dr. Frank Pöhler. „Gemeinsam mit den Landkreisen und Kommunen können wir nun viele Anregungen aus der Bürgerschaft und den Verbänden aufgreifen. Damit können wir die Donau noch stärker ins Bewusstsein rücken und die Menschen für diesen wichtigen Lebensraum sensibilisieren.“

Einen wichtigen Schwerpunkt des Projekts bildet die Verlegung des Donauradwegs zwischen Günzburg und Leipheim. Dieser soll in Zukunft direkt am Fluss entlang geführt werden. Dafür werden an manchen Stellen extra Zufahrten geschaffen. Darüber hinaus sind an einigen Flussabschnitten naturnahe Ufergestaltungen mit Bootsanlegestellen sowie Aufweitungen der Ufer und Treppen geplant. Damit schafft BEW direkte Zugänge zum Fluss, sodass die Donau wieder stärker als Ort für die Naherholung ins Bewusstsein gerückt und gleichzeitig ökologisch aufgewertet wird.

Bayerische Elektrizitätswerke GmbH · Kommunikation und Marketing
Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg

Ansprechpartner

Eckart Wruck · Leiter Kommunikation und Marketing · T +49 821 328-1650 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8188043

Dr. Thomas Renz · Leiter Kommunikation · T +49 821 328-1862 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 2010301

Ingo Butters · Pressesprecher · T +49 821 328-1673 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8266853

www.lew.de · presse@lew.de



Presseinformation

Seite 3 von 5

Bei Elchingen entwickeln die Projektpartner zudem ein Konzept für einen Lehrpfad, der über die Entstehung der Flusslandschaft, ihre verschiedenen Bestandteile und ihre ökologische Bedeutung informieren soll. Schließlich wird auch die Machbarkeit eines Stegs oder einer Brücke über die Egau bei Höchstädt geprüft. Dabei soll an zwei Standorten geklärt werden, ob sich dort eine Brücke realisieren ließe und welche Kosten entstünden. Bis Frühjahr 2019 wollen die Projektpartner eine entsprechende Studie erstellen. Die Realisierung einer geeigneten Brücke ist in diesem Projekt nicht vorgesehen.

Beteiligte Akteure

Träger der Teilmaßnahmen an der Donau des LEADER-Kooperationsprojektes „Flusslandschaften in Schwaben – Donau erleben! und Wertach erleben!“ ist die Bayerische Elektrizitätswerke GmbH. Unterstützt wird sie von den Lokalen Aktionsgruppen Schwäbisches Donautal und Regionalentwicklung Neu-Ulm. Projektpartner sind außerdem die Landkreise Neu-Ulm, Dillingen a.d. Donau und Günzburg sowie die beteiligten Kommunen Neu-Ulm, Elchingen, Leipheim, Günzburg, Lauingen und Höchstädt. Der positive Förderbescheid wurde vom zuständigen LEADER-Koordinator vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Nördlingen überreicht. Alle Beteiligten waren in die bisherigen Planungen und die Antragsstellung eingebunden.

Bayerische Elektrizitätswerke GmbH · Kommunikation und Marketing
Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg

Ansprechpartner

Eckart Wruck · Leiter Kommunikation und Marketing · T +49 821 328-1650 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8188043
Dr. Thomas Renz · Leiter Kommunikation · T +49 821 328-1862 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 2010301
Ingo Butters · Pressesprecher · T +49 821 328-1673 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8266853
www.lew.de · presse@lew.de

Teil der
LEW-Gruppe



Finanzierung

Die Kosten für die Teilmaßnahmen an der Donau belaufen sich auf etwa 700.000 Euro. Die Mittel stammen zu 60 Prozent aus dem Förderprogramm LEADER, einem Programm der Europäischen Union und des Freistaats Bayern zur Stärkung des ländlichen Raums. Die Kofinanzierung erfolgt durch die Partnerkommunen und Landkreise. Die Eigenmittel werden aus dem Förderfonds des Ökostromprodukts LEW Strom Aqua Natur aufgebracht. Hier investiert LEW pro abgeschlossenem Vertrag monatlich einen Euro in die Förderung regionaler Naturschutzprojekte, wie beispielsweise ökologische Maßnahmen an den Flüssen.

Die geplanten Maßnahmen im Einzelnen:

Neu-Ulm: Naturnahe Ufergestaltung

Oberelchingen: Naturnahe Ufergestaltung mit Bootsanlegestelle sowie Aufbau eines Lehrpfades

Leipheim: Zugang zur Donau (Treppen) sowie Verlegung des Radweges an die Donau

Günzburg: Naturnahe Ufergestaltung, Zugang zur Donau mit Treppen und Verlegung des Radweges an die Donau

Lauingen: Gestaltung eines naturnahen Uferbereichs mit Bootsanlegestelle

Höchstädt: Gestaltung eines naturnahen Uferbereichs mit Bootsanlegestelle und Machbarkeitsstudie für eine neue Brücke über die Egau

Das bayerische LEADER-Programm wird in Bayern vom Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und 68

Bayerische Elektrizitätswerke GmbH · Kommunikation und Marketing
Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg

Ansprechpartner

Eckart Wruck · Leiter Kommunikation und Marketing · T +49 821 328-1650 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8188043

Dr. Thomas Renz · Leiter Kommunikation · T +49 821 328-1862 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 2010301

Ingo Butters · Pressesprecher · T +49 821 328-1673 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8266853

www.lew.de · presse@lew.de



Presseinformation

Seite 5 von 5

Lokalen Aktionsgruppen umgesetzt. Die Besonderheit des LEADER-Ansatzes besteht darin, dass aus der Region für die Region Entwicklungsprozesse angestoßen werden und die Regionen auf Basis ihrer Lokalen Entwicklungsstrategie selbst entscheiden können, welche Projekte sie fördern möchten.

Weitere Infos zu LEADER und den am Projekt beteiligten Lokalen Aktionsgruppen finden Sie unter www.lag.schwaebisches-donaual.de und www.leader-neu-ulm.de.

Die Bayerische Elektrizitätswerke GmbH (BEW) ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Augsburger Lechwerke AG. BEW unterhält und betreibt 36 Wasserkraftwerke an Donau, Günz, Iller, Lech und Wertach und gehört damit zu den führenden Wasserkraftwerksbetreibern in Bayern. Das Unternehmen erzeugt jährlich rund eine Milliarde Kilowattstunden Strom aus regenerativer Wasserkraft. BEW beschäftigt rund 150 Mitarbeiter. Der Unternehmenssitz liegt in Augsburg. Weitere Informationen unter www.bew-augsburg.de.

Bayerische Elektrizitätswerke GmbH · Kommunikation und Marketing
Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg

Ansprechpartner

Eckart Wruck · Leiter Kommunikation und Marketing · T +49 821 328-1650 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8188043
Dr. Thomas Renz · Leiter Kommunikation · T +49 821 328-1862 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 2010301
Ingo Butters · Pressesprecher · T +49 821 328-1673 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8266853
www.lew.de · presse@lew.de

Teil der
LEW-Gruppe